

Bern: Mann von Bus erfasst – tödlich verletzt

Am Freitagmittag ist in Bern ein Mann von einem Bus erfasst und dabei so schwer verletzt worden, dass er noch auf der Unfallstelle verstarb. Die Kantonspolizei Bern hat zur Klärung der Umstände Ermittlungen aufgenommen.

Am Freitag, 9. März 2018, wurde der Kantonspolizei Bern um zirka 1240 Uhr gemeldet, dass sich in Bern im Bereich des Baldachins ein Unfall ereignet habe. Gemäss ersten Erkenntnissen wurde ein Mann vom **hinteren Teil eines Busses** erfasst. Der 33-jährige Schweizer aus dem Kanton Bern wurde dabei so schwer verletzt, dass die umgehend ausgerichteten Rettungskräfte nur noch seinen Tod feststellen konnten.

Während der Arbeiten vor Ort wurden die Tramlinie 7 und die Buslinie 12 von Bernmobil für mehrere Stunden umgeleitet. Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei Bern auch die Berufsfeuerwehr Bern, eine Ambulanz und das Care Team des Kantons Bern.

Ermittlungen zur Klärung der Umstände und des genauen Hergangs wurden aufgenommen. Im Vordergrund steht gemäss aktuellen Erkenntnissen ein Unfallgeschehen.

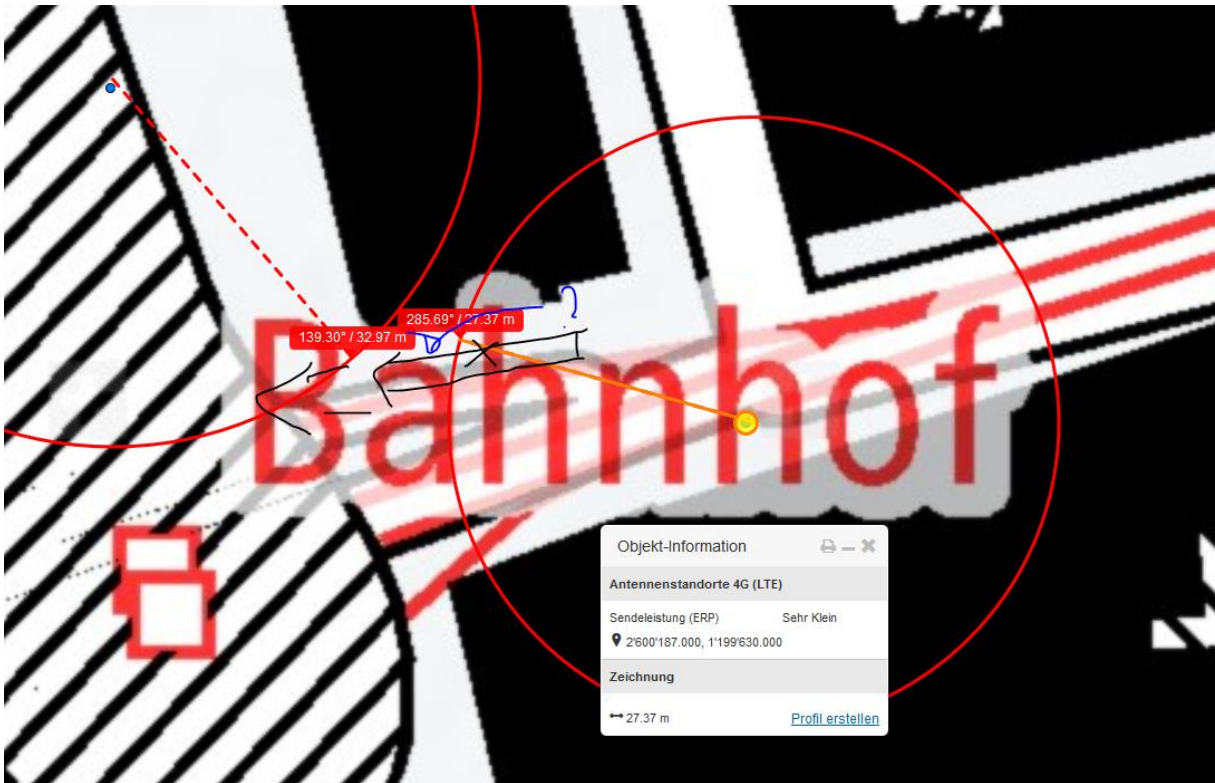
Regionale Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland
(ra)

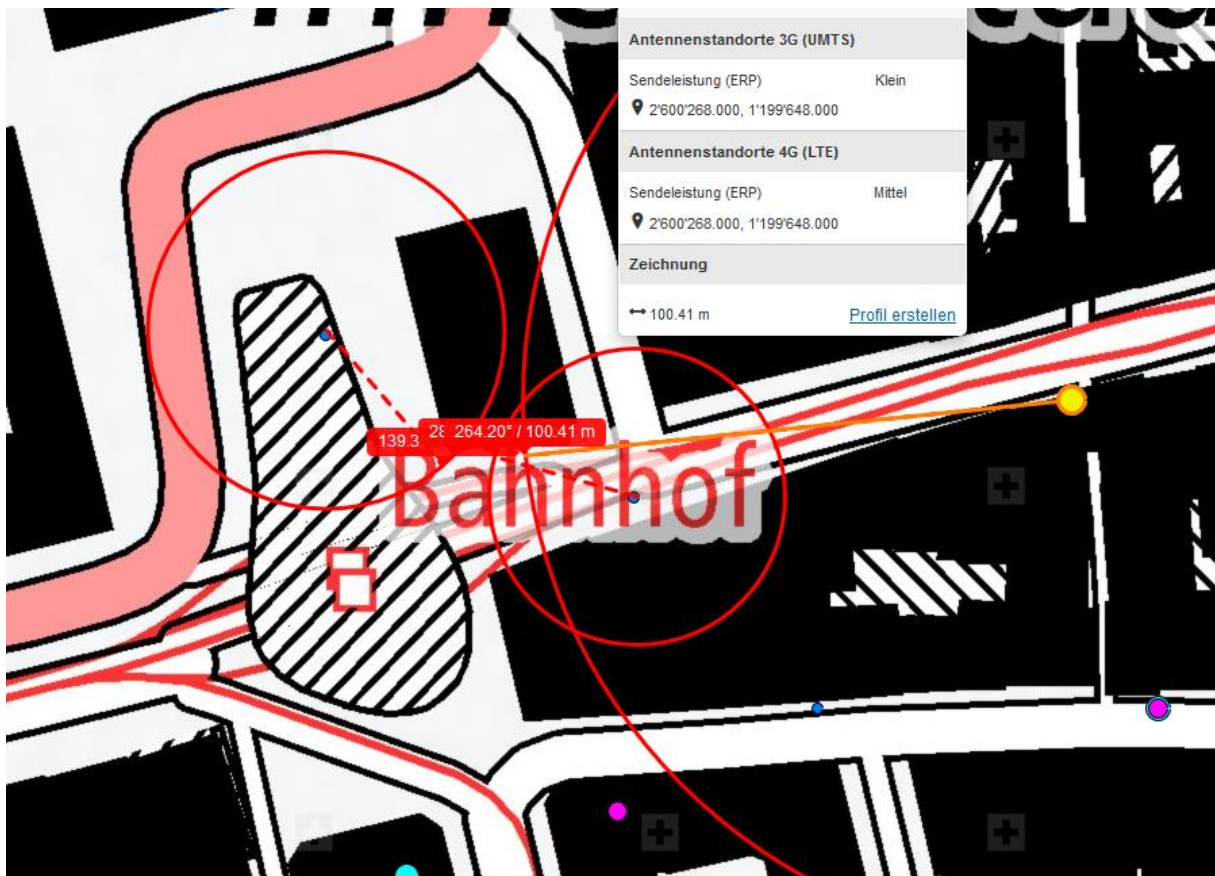
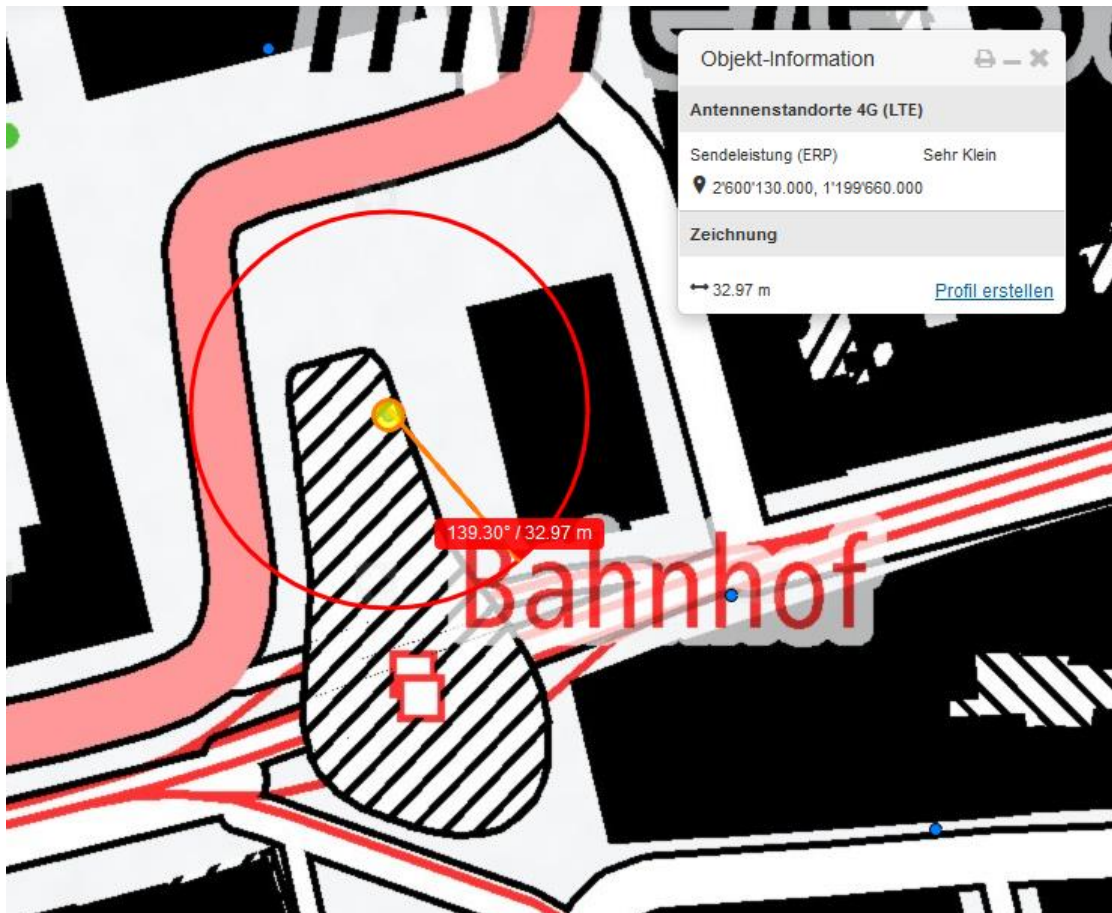
https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2018/03/20180309_1610_bern_mann_von_buserfasstoedlichverletz

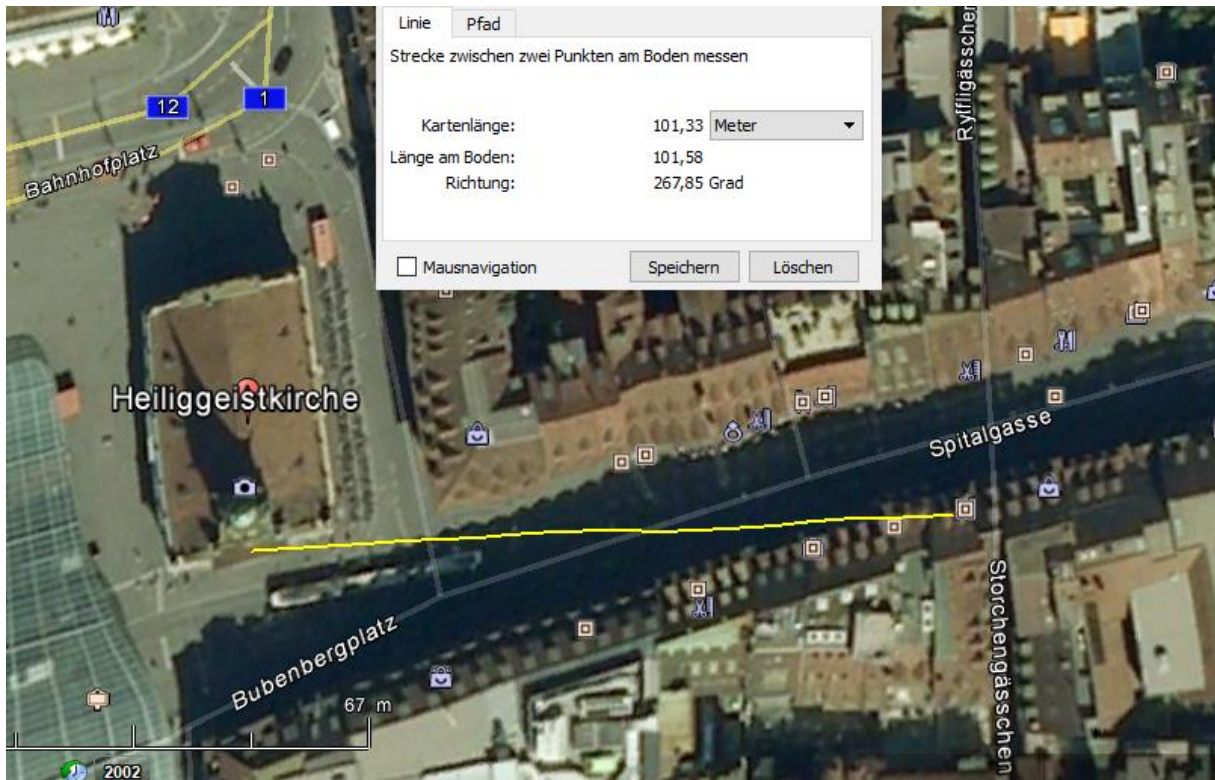
t© sda-Video



<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/toedlicher-unfall-mann-wird-mitten-in-bern-von-bus-erfasst-132300531>







Dass eine Person bei einer versehentlichen Streifkollision mit einem vorbeifahrenden Bus (z.B. mit der Fehl-Einschätzung eines gehenden „gekapselten“ Fussgängers, dass nur ein einfacher Bus vorbeifahren würde) so stark unter die Räder kommt, dass er dabei stirbt, ist eher unwahrscheinlich.

